

Sonderausschreibung „Zukunft im Austausch“ Förderprogramm für internationale Jugendbegegnungen

1. Hintergrund und Zielsetzung

Mit der Sonderausschreibung zur Jugendförderung setzt die Stiftung West-Östliche Begegnungen einen besonderen Förderschwerpunkt im Bereich internationaler Jugendbegegnungen.

Gefördert werden drei Projekte mit einer Fördersumme von jeweils bis zu 10.000 €.

Im Mittelpunkt stehen direkte Begegnung, gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe und eine nachhaltige Stärkung der Partnerschaften zwischen Deutschland und den Partnerländern der Stiftung.

Organisationen, die bislang noch keinen Antrag bei der Stiftung gestellt haben, werden besonders berücksichtigt. Ebenso begrüßen wir inklusive Ansätze, vielfältige Teilnehmendengruppen sowie umweltbewusste Reise- und Durchführungskonzepte.

2. Fördergegenstand

Gefördert werden außerschulische internationale Begegnungsprojekte zwischen einer deutschen gemeinnützigen Organisation und mindestens einer Partnerorganisation aus Osteuropa, dem Südkaukasus oder Zentralasien im Rahmen der [Partnerländer der Stiftung](#).

Die Projekte können sich thematisch frei ausrichten, etwa in den Bereichen Kultur, Kunst, Sport, Musik, Geschichte und Erinnerung, Demokratie und Teilhabe, Klima und Umwelt, Medien oder Migration und Exil. Im Mittelpunkt steht die persönliche Begegnung der Teilnehmenden sowie ihre gemeinsame inhaltliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema.

Gefördert werden Vorhaben, die zwischen dem **1. Juni 2026 und dem 31. Mai 2027** stattfinden. Die Projekte können bilateral oder multilateral durchgeführt werden, sofern mindestens eine Organisation aus den Partnerländern der Stiftung beteiligt ist und alle teilnehmenden Organisationen in vergleichbarem Umfang sowie in gleichberechtigter Weise eingebunden sind.

3. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt:

- gemeinnützige Organisationen, freie Träger und öffentliche Einrichtungen mit Sitz in Deutschland
- Voraussetzung ist mindestens eine ausländische Partnerorganisation in einem der Partnerländer der Stiftung

Nicht antragsberechtigt:

- Projekte ohne Begegnungscharakter, einseitige/touristische Reisen, Vorhaben ohne Partnerorganisation etc.
- Maßnahmen, die bei Antragstellung bereits begonnen haben
- Investitionen/Ausstattung, Gastgeschenke, Taschengeld, Personalkosten etc.
- Schulen, Universitäten, Hochschulen

4. Zielgruppe / Teilnehmendenprofil

- **Alter:** 18–30 Jahre (pro zehn Teilnehmende kann eine Person älter als 30 Jahre sein)
- **Gruppengröße:** frei wählbar, sollte jedoch zur geplanten Begegnung passen, sodass eine intensive Begegnung möglich wird

5. Förderfähige Kosten

Förderung pro Projekt: bis zu 10.000 €

Förderfähig sind projektbezogene Ausgaben, insbesondere für:

- **Reisekosten** (international/national, inkl. notwendige Transfers)
- **Unterbringung und Verpflegung**
- **Versicherung**
- **Programmkosten** (Workshops, Exkursionen mit fachlichem Bezug, Eintritt/Material für Programmpunkte etc.)
- **Sachkosten/Material** (nur projektbezogen und begründet)
- **Honorare** (z. B. externe Referent:innen/Workshopleitungen; **keine Honorare** für Leitungspersonal/Mitarbeitende der antragstellenden Institution)
- **digitale Kostenpositionen/hybride Anteile** sind im Rahmen der Förderung grundsätzlich möglich (mit Begründung/Beratung), z.B. für Vorbereitung/Nachbereitung
- **Kofinanzierung:** Verwendung von Dritt- und Eigenmitteln ist möglich

6. Verfahren der Antragstellung

Einreichung

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich durch die deutsche Organisation per E-Mail an die

Geschäftsstelle: info@stiftung-woeb.de

Einzureichende Unterlagen:

- **Projektkonzept (max. 2 Seiten):**
 1. Kurzbeschreibung Ihres Projekts (auch zur Veröffentlichung geeignet)
 2. Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? (z.B. Kultureller Austausch, Bildungs- und Wissenstransfer, Netzwerkbildung, Sonstige)
 3. Was sind die kurzfristigen Auswirkungen des Projekts auf die beteiligten Zielgruppen?
 4. Was sind die langfristigen Auswirkungen des Projekts auf die beteiligten Zielgruppen?
 5. Wie messen Sie den Erfolg des Projekts? (z.B. Umfrage/Feedback; messbare Kennzahlen, wie Anzahl der Teilnehmenden, Partnerschaften etc.; Andere)

6. Wie stellen Sie sicher, dass die Wirkungen Ihres Projekts auch nach Abschluss nachhaltig sind? (z.B. langfristige Partnerschaften, fortlaufende Initiativen oder Programme, Integration in bestehende Strukturen, weitere Maßnahmen bitte erläutern)
 7. Worin besteht die Gegenseitigkeit in Ihrer Maßnahme und in Ihrer Partnerschaft? (z.B. Rückbegegnungen; ist der Austausch wechselseitig und partnerschaftlich organisiert?; bringen sich beide Seiten in vergleichbarer Weise ein?; Partizipieren beide Seiten auf Augenhöhe an den Ergebnissen?)
 8. Wie planen Sie die Sichtbarkeit des Projekts und die Darstellung der Stiftung West-Östliche Begegnungen als Förderin zu gewährleisten? (z.B. Social Media, Pressemitteilungen, Publikationen, sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit)
- **Zeit- und Ablaufplan / Programm** (tabellarisch, max. 1 Seite)
 - **Kosten- und Finanzierungsplan** (detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, die zur Erreichung des Zweckes notwendig sind; die Summen der Einnahmen und Ausgaben müssen identisch sein)
 - **Satzung, Vereinsregisterauszug, Gemeinnützigkeitsbescheid**

7. Fristen und Zeitlicher Ablauf

- **Einreichfrist:** 30. April 2026
- **Bekanntgabe der Förderentscheidung:** voraussichtlich bis zum 15. Mai 2026
- **Frühester Projektbeginn:** 01. Juni 2026
- **Spätestes Projektende:** 31. Mai 2027

8. Kontakt

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zur Antragstellung:

Ansprechperson: Alina Vedmedyeva

E-Mail: info@stiftung-woeb.de

Tel.: +49 30 2044840

Stiftung West-Östliche Begegnungen

Nicolaihaus

Brüderstraße 13

10178 Berlin

www.stiftung-woeb.de

[LinkedIn](#)